



Quelle: KI generiert

**“KI, Daten-Insights und Smart-City-Tools –
Ansatzpunkte für eine effizientere Standortarbeit”**

CMVO - FRÜHJAHRSTAGUNG IN GREIFSWALD
Achim Gebhardt Partner und Prokurist cima GmbH

cima.

Nutzungs- und Urheberrechte

Die vorliegende Ausarbeitung ist durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) und andere Gesetze geschützt. Die Urheberrechte verbleiben bei der CIMA Beratung + Management GmbH (cima). Der Auftraggeber kann die Ausarbeitung innerhalb und außerhalb seiner Organisation verwenden und verbreiten, wobei stets auf die angemessene Nennung der cima als Urheber zu achten ist. Jegliche - vor allem gewerbliche - Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet, sofern nicht eine gesonderte Vereinbarung getroffen wird. Veranstalter von Vorträgen und Seminaren erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum der cima und ihrer Mitarbeiter. Inhalte von Präsentationen dürfen deshalb ohne schriftliche Genehmigung nicht in Dokumentationen jeglicher Form wiedergegeben werden.

Haftungsausschluss gutachterlicher Aussagen

Für die Angaben in diesem Gutachten haftet die cima gegenüber dem Auftraggeber im Rahmen der vereinbarten Bedingungen. Dritten gegenüber wird die Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im Gutachten enthaltenen Informationen (u.a. Datenerhebung und Auswertung) ausgeschlossen.

Verwendung von künstlicher Intelligenz (KI)

Zur Erstellung dieses Berichts [bzw. Gutachtens, Dokuments etc.] können teilweise KI-gestützte Tools als Hilfsmittel genutzt worden sein. Diese Tools dienen ausschließlich der Unterstützung und Verbesserung der menschlichen Arbeit. Unsere Mitarbeitenden sind im Umgang mit künstlicher Intelligenz hinsichtlich Chancen und Risiken geschult und setzen sie nur dort ein, wo sie einen risikoarmen Mehrwert für das Projekt verspricht. Sämtliche fachlichen Entscheidungen und Schlussfolgerungen wurden von unseren qualifizierten Mitarbeitenden getroffen.

Warum sich die Standortarbeit grundlegend verändert

- **Neue Rollen/Fokusbereiche**
Standortakteure agieren als Netzwerkmanager und moderieren komplexe Transformationsprozesse.
- **Wachsende Anforderungen und Ressourcenknappheit**
Mehr Aufgaben bei sinkenden oder gleichbleibenden Ressourcen belasten insbesondere ehrenamtliche Strukturen.
- **Zeitdruck und gestiegene Erwartungen**
Arbeitsalltag ist geprägt von Zeitdruck, steigender Sichtbarkeit, Professionalität und Wirkungserwartungen.

Hoher operativer Aufwand

Routineaufgaben wie Textanpassung und Informationsaufbereitung beanspruchen einen Großteil der Arbeitszeit.

Vielfältige Kommunikationsanforderungen

Verschiedene Formate erfordern angepasste Inhalte für Newsletter, Social Media und Pressemitteilungen.

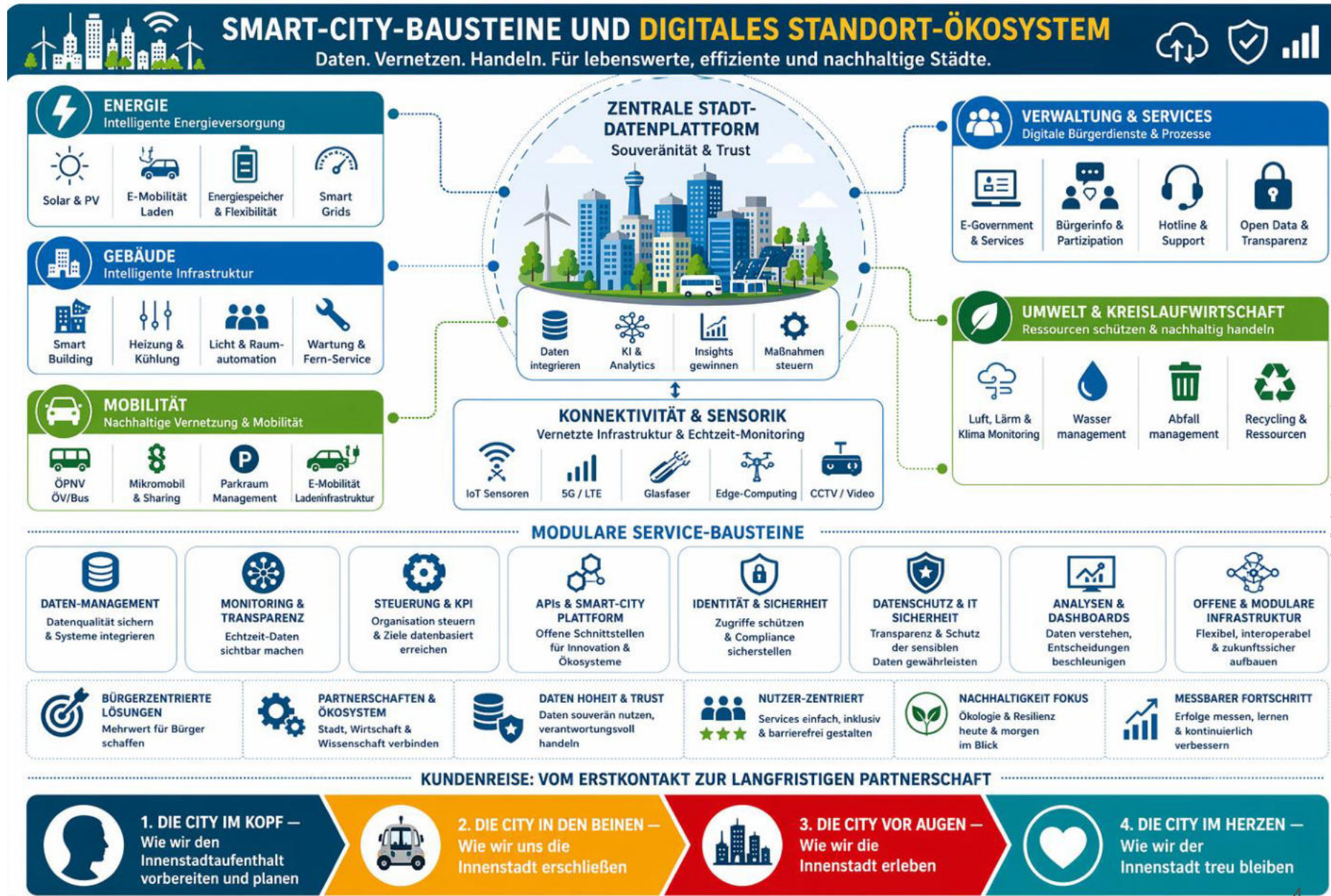
Interne Kommunikation und Koordination

Zeitintensive Abstimmung mit Mitgliedern, Partnern und Verwaltung bindet Kapazitäten.



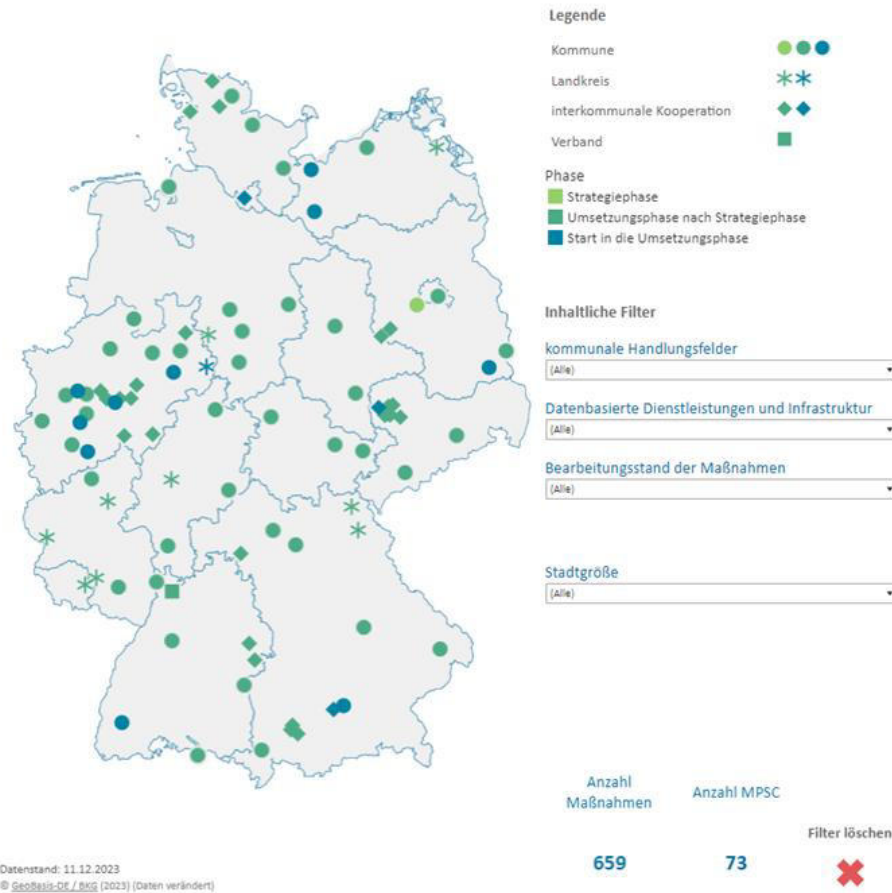
Unsere Arbeit ist eingebettet in ein zunehmend digitales Ökosystem

...aber irgendwie auch immer entlang unserer Schaffenslogik...



Unsere Arbeit ist eingebettet in ein zunehmend digitales Ökosystem

...hochrelevantes Forschungs- und Förderthema...



<https://www.smart-city-dialog.de/modellprojekte-smart-cities>

A

- [Aalen und Heidenheim an der Brenz](#)
- [Apfeldorf, Unterdießen und Fuchstal](#)

B

- [Bad Belzig und Wiesenburg/Mark](#)
- [Bamberg](#)
- [Barleben](#)
- [Berlin](#)
- [Bitburg-Prüm, Landkreis](#)
- [Bochum](#)
- [Brandis – Kooperation Partheland](#)

C

- [Cottbus](#)

D

- [Darmstadt](#)
- [Detmold](#)
- [Dortmund und Schwerte](#)
- [Dresden](#)

E

- [Eichenzell](#)
- [Einbeck](#)

F

- [Flensburg und Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg](#)
- [Freiburg](#)

G

- [Geestland](#)
- [Gelsenkirchen](#)
- [Gera](#)
- [Gießen, Landkreis](#)
- [Grevesmühlen](#)
- [Guben](#)
- [Gütersloh](#)

H

- [Hagenow](#)
- [Halle \(Saale\)](#)
- [Hamburg | Leipzig | München](#)
- [Hameln-Pyrmont, Landkreis](#)
- [Hannover](#)
- [Haßfurt](#)
- [Hildesheim](#)
- [Hof, Landkreis](#)
- [Höxter, Landkreis](#)

I

- [Iserlohn](#)

J

- [Jena](#)

K

- [Kaiserslautern](#)
- [Kassel](#)
- [Kempten](#)
- [Kiel und Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön](#)
- [Kirchheim bei München](#)
- [Köln](#)
- [Konstanz](#)
- [Kusel, Landkreis](#)

L

- [Lemgo und Kalletal](#)
- [Linz am Rhein](#)
- [Lohmar](#)
- [Lübeck](#)

M

- [Mannheim](#)
- [Mayen-Koblenz, Landkreis](#)
- [Metropolregion Rhein-Neckar](#)
- [Mönchengladbach](#)
- [Mühlhausen](#)
- [Münster](#)

O

- [Oberhausen](#)
- [Osnabrück](#)

P

- [Paderborn](#)
- [Pforzheim](#)
- [Potsdam](#)

R

- [Regensburg](#)
- [Ringelai und Ilzer Land](#)
- [Rostock](#)

S

- [Sankt Wendel, Landkreis](#)
- [Solingen](#)
- [Süderbrarup](#)
- [Südwestfalen](#)

U

- [Ulm](#)

V

- [Vorpommern-Greifswald, Landkreis](#)

W

- [Wolfsburg](#)
- [Wunsiedel, Landkreis](#)
- [Wuppertal](#)
- [Würzburg](#)

Z

- [Zwönitz](#)

Zentraler Aspekt: Zielkorridore im Blick behalten

- Inhaltliche Ausrichtung der Stadt- und Regionalentwicklung sowie der zugehörigen/verwandten Ressorts

3 Handlungsfelder



gerecht



grün



produktiv

2 Aufgabenfelder



Digitale Transformation



Bodenpolitik



5 Schlüsselprinzipien



die Gemeinwohlorientierung



der integrierte Ansatz



Beteiligung u. Koproduktion



die Mehrebenenkooperation



der ortsbezogene Ansatz

Nationale Stadtentwicklungspolitik - Homepage - Neue Leipzig-Charta 2020 - Die transformative Kraft der Städte (nationale-stadtentwicklungspolitik.de)
Bild: https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/service/themenportale/Bilder/NationaleStadtentwicklung.png;sessionid=E3310C0ED88447301BF03A484EF8A48;live=112947;_blob=norma&v=2

Unsere Aktivitäten sind mehr denn
geprägt durch steigende
Anforderungen an Effizienz und
Wertschöpfung.



- Strukturdaten
- Bevölkerung, Demografie, Kaufkraft, Arbeitsmarkt
- Raum- und Nutzungsdaten (GIS)Flächen, Erreichbarkeit, Frequenzen; Mobilität
- Ökonomische Daten
- Branchenstruktur, Unternehmen, Investitionen
- Verhaltensdaten
- Besucherströme, Konsum, Nutzungsmuster
- Echtzeit- und Sensordaten (Smart City)Verkehr, Umwelt, Energie, Nutzung öffentlicher Räume
- ...

Quelle: LASE PeCo Systemtechnik GmbH

— Sensorik und Standortdaten

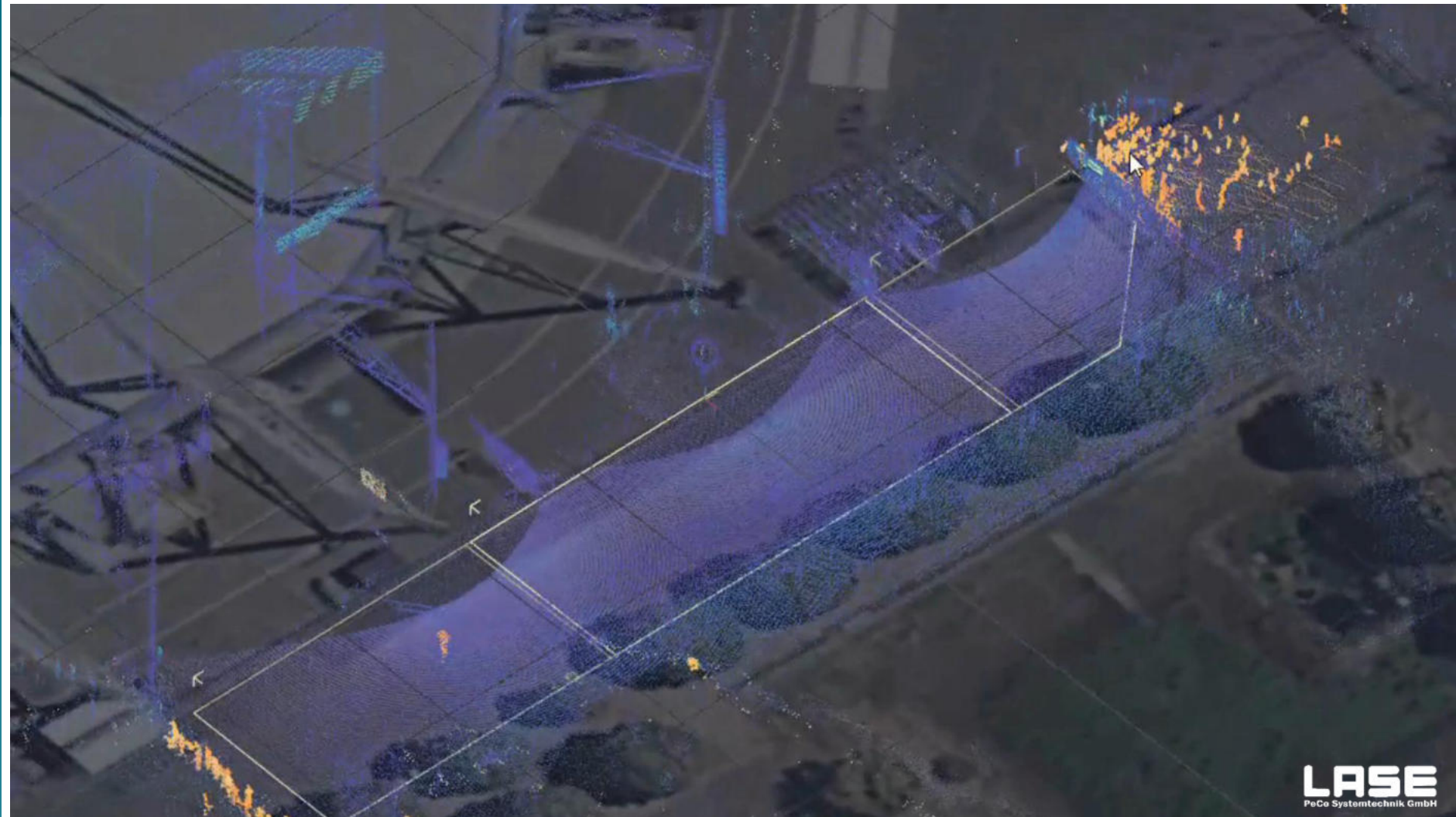
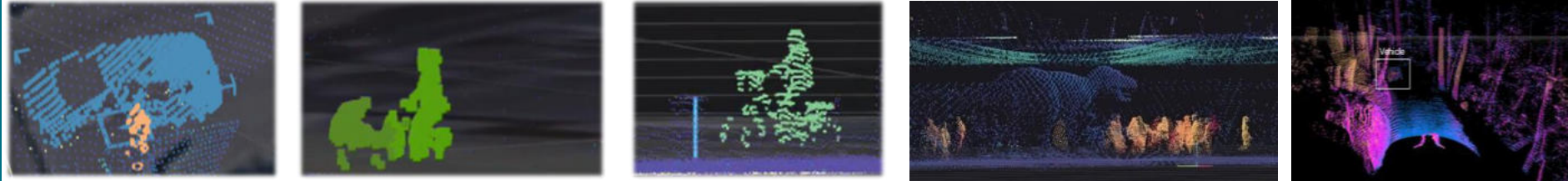
Verbesserte Standortkenntnis für effiziente Entscheidungsprozesse...

Strukturdaten (Bevölkerung, Demografie, Kaufkraft, Arbeitsmarkt, ...); Raum- und Nutzungsdaten (GIS-Flächen, Erreichbarkeit, Frequenzen, Mobilität, ...) Ökonomische Daten (Branchenstruktur, Unternehmen, Investitionen, ...); Verhaltensdaten (Besucherströme, Konsum, Nutzungsmuster, ...); Echtzeit- und Sensordaten

Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

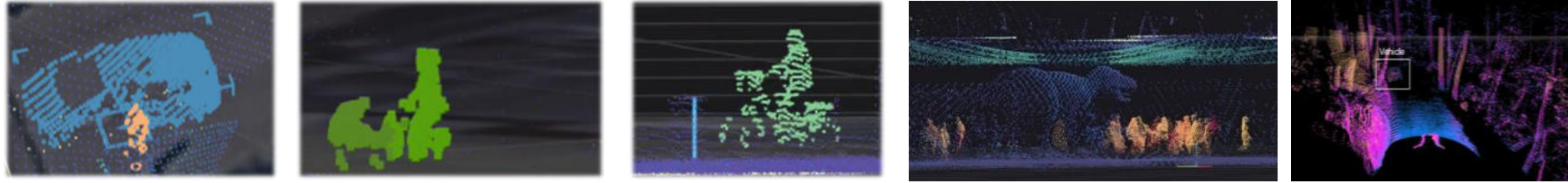
...Bsp. Frequenzen...

- Bessere Entscheidungen fundierter, zielgenauer, schneller
- Effizienter Ressourceneinsatz weniger Fehlallokationen
- Höhere Wirkung von Maßnahmen zielgruppenspezifische Ansätze
- Steigerung der Lebensqualität bessere Services, passgenaue Angebote
- Wettbewerbsvorteil für Standorte datengetriebene Strategien erden Diskussionen und tragen so zu einer positiven Außenwahrnehmung bei



Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

...die Punkte zusammenbringen...



A screenshot of the Ouster website. The browser address bar shows 'https://ouster.com/rev8'. The navigation menu includes 'OUSTER', 'REV8', '+ Sensors', '+ Software', '+ Developers', 'Store', 'Talk to Sales', and 'Menu'. The main content area features a street scene with a LiDAR point cloud overlay. The text 'That captures the world as it is' is centered over the image. The URL 'https://ouster.com/rev8' is visible in the bottom left corner. The logo for 'LASE PeCo Systemtechnik G' is in the bottom right corner.

Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

...citymonitor von cima und
Mastercard...

- Der cima.citymonitor liefert neue relevante Standortinformationen.
- Er gibt einen wesentlichen Überblick über maßgebliche Standort- und Strukturdaten sowie über die Herkunft und die lokalen Effekte von Transaktionen.



citymonitor von CIMA und Mastercard

Konsumverhalten von Bürgern und Besuchern besser
verstehen

Oliver Gabriel | Mastercard
Achim Gebhardt | CIMA

Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

...citymonitor von cima und Mastercard...

- Der cima.citymonitor liefert neue relevante Standortinformationen.
- Er gibt einen wesentlichen Überblick über maßgebliche Standort- und Strukturdaten sowie über die Herkunft und die lokalen Effekte von Transaktionen.

Mastercard arbeitet mit dem öffentlichen Sektor zusammen und nutzt aggregierte Kartenzahlungsdaten, um Entscheidungsfindungen zu unterstützen



Umfassende Abdeckung

Mastercard ist ein führendes, **weltweit tätiges Technologie-Unternehmen** im Bereich Zahlungsverkehr:

- Karten im Umlauf**
3,3 Milliarden
(Kredit, Debit, Maestro)
- Länder**
210+
- Händlerstandorte**
100+ Millionen
- Transaktionen**
143+ Milliarden



Einzigartige Einblicke

Unsere Daten liefern **wertvolle Informationen** über das **Ausgabeverhalten von Karteninhabern** vor Ort, wie zum Beispiel

- **Herkunftsland** (woher kommen die Konsumenten)
- **Anteil an den Gesamtausgaben** (was ist die Bedeutung der Ausgaben für die Stadt)
- **Händlerkategorie** (in dem die Konsumenten ihre Ausgaben tätigen)
- **Art der Ausgaben** (privat oder geschäftlich)



Glaubwürdigkeit & Erfahrung

Wir kooperieren mit Wirtschaftsinstituten, Nationalbanken sowie mit lokalen **Tourismus-/Destinations-Management-Organisationen**, die Ausgabendaten zu nutzen



Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

...citymonitor von cima und Mastercard...

Eckpunkte zum Report

- Intro, Erläuterungen zu den Datensätzen, Vergleichsgruppe, Strukturdaten
- Analyse von Ausgabenentwicklung und -herkunft
- Analyse von Ausgabeverhalten und Wertschöpfungseffekten
- Key-Learnings, Empfehlungen
- Glossar
- Umfang: ca. 30 Seiten

Strukturdaten und Standortperformance

- einzelhandels- und sozio-ökonomischen Standortdaten u.a. Kaufkraftentwicklung, Einzelhandelsumsatz
- Verbrauchsausgaben, Handelszentralität, Demographie, Beschäftigtenzahlen, Pendlerdaten, Übernachtungszahlen

Lokales Ausgabeverhalten und Wertschöpfungseffekte

- Entwicklung und Verlauf der Gesamtausgaben am Standort; Abgleich mit Vergleichsstandorten
- Einordnung der Ausgabenart nach Business- oder Privat-Ausgabe, Tages- oder Übernachtungsbesucher
- Trends im Ausgabeverhalten nach Branchen (u.a. Hotellerie, Gastronomie, Mode, Lebensmittel, Möbel, Haushaltswaren, Uhren/Schmuck, Transport)
- Ausgabeverhalten der Konsument:innen unterschiedlicher Herkunft am Untersuchungsstandort nach Branchen
- Durchschnittliche Ausgaben pro Besuch nach Herkunft

Besucheranalyse: Ausgabenentwicklung und -herkunft

- Differenzierte Betrachtung der Ausgaben-Herkunft nach: Untersuchungsgebiet, Gemeindegebiet, Einzugsgebiet, Bundesland, International
- Saisonalität der verschiedenen Ausgabeströme über das Jahr
- Verlauf der Ausgabenentwicklung stets gegenüber relevanter Vergleichsgruppe
- Einordnung der Ausgabenart nach Business- oder Privat-Ausgabe, Tages- oder Übernachtungsbesucher

Entwicklung der Gesamtausgaben am Standort

- Verlauf der Ausgabenentwicklung, zudem Abgleich mit Vergleichsstandorten
- Einordnung der Ausgabenart nach Business- oder Privat-Ausgabe, Tages- oder Übernachtungsbesucher

Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

...citymonitor von cima und Mastercard...

citymonitor von CIMA und Mastercard

Ein Blick in den Report:



– **Eckpunkte zum Report**

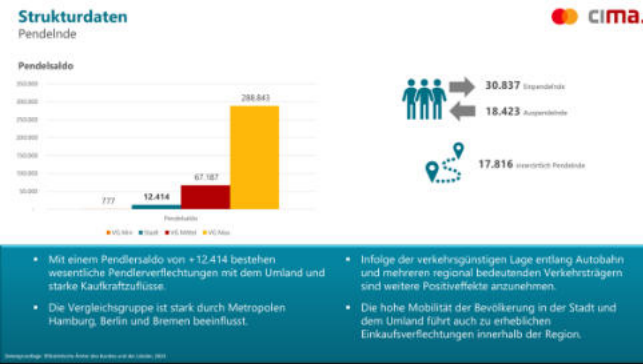
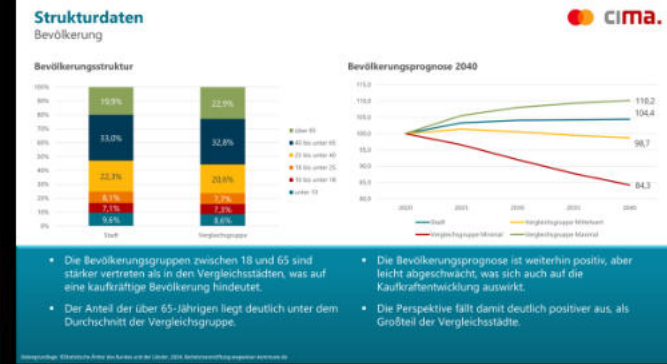
- Intro, Erläuterungen zu den Datensätzen, Vergleichsgruppe, ...
- Strukturdaten
- Analyse von Ausgabenentwicklung und -herkunft
- Analyse von Ausgabeverhalten und Wertschöpfungseffekten
- Key-Learnings, Empfehlungen
- Glossar
- Umfang: ca. 30 Seiten
- Info: Transaktionsdaten erhältlich für ein bestimmtes Jahr im Vergleich zum Vorjahr auf Postleitzahlen-Ebene; Vorjahresdaten stehen ab März des Folgejahres zur Verfügung

Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

...citymonitor von cima und Mastercard...

citymonitor von CIMA und Mastercard

Ein Blick in den Report:



Standortperformance und Strukturdaten

- Wie präsentiert sich der Standort insgesamt?
- cima-Basisdaten¹: Einzelhandels- und sozio-ökonomischen Standortdaten u.a. Kaufkraftentwicklung, Einzelhandelsumsatz, Verbrauchsausgaben, Handelszentralität, Demographie, Beschäftigtenzahlen, Penderdaten, Übernachtungszahlen

¹ u.a. MB-Research, IZ Research, ...

Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

...citymonitor von cima und Mastercard...

citymonitor von CIMA und Mastercard

Ein Blick in den Report:



- Durch den Tourismus sind erhebliche Positiveffekte auf den Einzelhandel anzunehmen.
- Die hohe Auslastung und geringe Aufenthaltsdauer deutet auf bislang ungenutzte touristische Potenziale durch Übernachtungsgäste hin.
- Die Tourismusintensität liegt mit 5 Übernachtung pro EW leicht unter der Vergleichsgruppe. Vor dem Hintergrund der touristisch starken Region sind hier Potenziale zu erkennen.
- Zusätzliche Positiveffekte durch Tagesbesucher*innen sind anzunehmen, jedoch schwer zu quantifizieren.

– Standortperformance und Strukturdaten

- Wie präsentiert sich der Standort insgesamt?
- cima-Basisdaten¹: einzelhandels- und sozio-ökonomischen Standortdaten u.a. Kaufkraftentwicklung, Einzelhandelsumsatz, Verbrauchsausgaben, Handelszentralität, Demographie, Beschäftigtenzahlen, Pendlerdaten, Übernachtungszahlen

¹ u.a. MB-Research, IZ Research, ...

Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

...citymonitor von cima und Mastercard...

citymonitor von CIMA und Mastercard

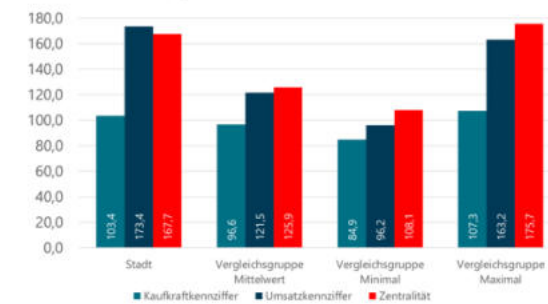
Ein Blick in den Report:

Strukturdaten

Einzelhandel



Kennziffern im Vergleich



Landesplanerische Bedeutung

Zentrale-Orte-Stufe	Oberzentrum
Einzelhandelsspezifischer Verflechtungsbereich	306.495
Bevölkerung im Nahbereich	76.905
Gesamteinzugsgebiet des Einzelhandels	775.605

- Die Stadt ist ein bedeutender Einzelhandelsstandort mit attraktiver Innenstadt und mehreren Fachmarktstandorten.
- Die Kaufkraft der lokalen Bevölkerung sowie im Umland ist leicht überdurchschnittlich.
- Das Oberzentrum verzeichnet deutliche Kaufkraftzuflüsse aus dem großräumigen Einzugsgebiet und eine überdurchschnittliche Zentralität.

Datengrundlage: © Michael Bauer Research GmbH 2024 basierend auf © Statistisches Bundesamt

– Standortperformance und Strukturdaten

- Wie präsentiert sich der Standort insgesamt?
- cima-Basisdaten¹: einzelhandels- und sozio-ökonomischen Standortdaten u.a. Kaufkraftentwicklung, Einzelhandelsumsatz, Verbrauchsausgaben, Handelszentralität, Demographie, Beschäftigtenzahlen, Pendlerdaten, Übernachtungszahlen

¹ u.a. MB-Research, IZ Research, ...

Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

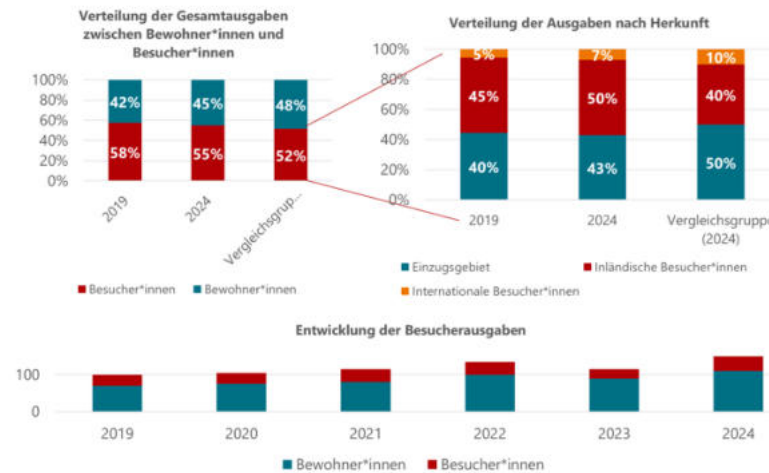
...citymonitor von cima und Mastercard...

citymonitor von CIMA und Mastercard

Ein Blick in den Report:

Herkunftsanalyse

Ausgabenentwicklung und -herkunft



Gesamtausgaben 2019 - 2024 **+ 93 %**

- Die Gesamtausgaben sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen (Post-Corona-Effekt).
- Die Ausgabenanteile der Bewohner*innen haben zuletzt deutlich zugenommen. Der Anteil der Besucher*innen ist im Gegenzug rückläufig.
- Im Vergleich sind die Kaufkraftzuflüsse aus dem Umland weiterhin überdurchschnittlich.

Besucherausgabeanalyse: Ausgabenentwicklung und -herkunft

- Differenzierte Betrachtung der Ausgaben-Herkunft nach: Untersuchungsgebiet, Gemeindegebiet, Einzugsgebiet, Bundesland, International
- Saisonalität der verschiedenen Ausgabe-ströme über das Jahr
- Verlauf der Ausgabenentwicklung stets gegenüber relevanter Vergleichsgruppe
- Einordnung der Ausgabenart nach Business- oder Privat-Ausgabe, Tages- oder Übernachtungsbesucher

Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

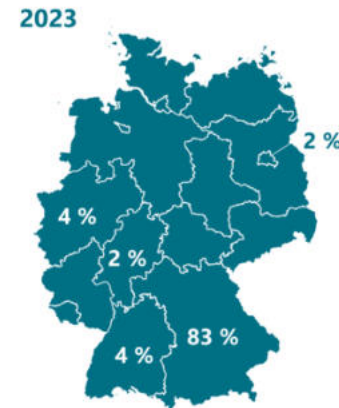
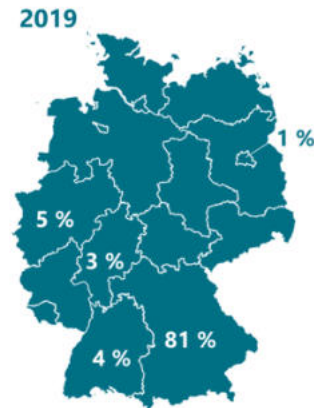
...citymonitor von cima und Mastercard...

citymonitor von CIMA und Mastercard

Ein Blick in den Report:

Herkunftsanalyse

Verteilung inländischer Besucher*innen



- Inländische Besucher*innen stammen zum erheblichen Teil aus Bayern.
- Dies deutet auf ein großräumiges Einzugsgebiet und starke Verflechtungen ins Umland hin.
- Nationale Besucher*innen aus anderen Bundesländern nehmen entsprechend einen geringen Teil ein.

Top 5 der Herkunftsländer

cima.citymonitor Stadt

Datengrundlage: Mastercard Insights

– Besucheranalyse: Ausgabenentwicklung und -herkunft

- Differenzierte Betrachtung der Ausgaben-Herkunft nach: Untersuchungsgebiet, Gemeindegebiet, Einzugsgebiet, Bundesland, International
- Saisonalität der verschiedenen Ausgabe-ströme über das Jahr
- Verlauf der Ausgabenentwicklung stets gegenüber relevanter Vergleichsgruppe
- Einordnung der Ausgabenart nach Business- oder Privat-Ausgabe, Tages- oder Übernachtungsbesucher

Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

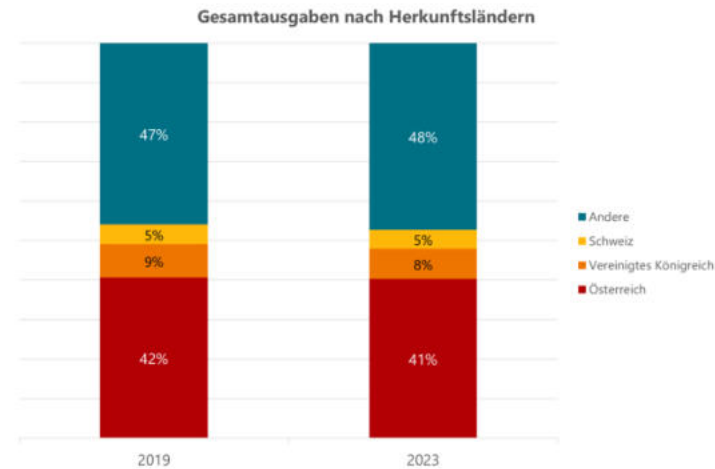
...citymonitor von cima und Mastercard...

citymonitor von CIMA und Mastercard

Ein Blick in den Report:

Herkunftsanalyse

Herkunft der internationalen Transaktionen



- Österreich stellt mit 41 % der Kund*innen das mit Abstand wichtigste Herkunftsland dar. Ging in seiner Bedeutung jedoch leicht zurück.
- Die restlichen Herkunftsländer bilden individuell nur geringe Anteile ab. Lediglich das Vereinigte Königreich sowie die Schweiz liegen anteilig noch über 5 %. Dies erschwert eine touristische Ansprache.

Hinweis: Es wurden alle Länder aufgeführt, bei denen die Einwohner*innen mindestens 5% der internationalen Besucher*innen in 2023 stellen.

cima.citymonitor Stadt

Datengrundlage: Mastercard Insights

– Besucheranalyse: Ausgabenentwicklung und -herkunft

- Differenzierte Betrachtung der Ausgaben-Herkunft nach: Untersuchungsgebiet, Gemeindegebiet, Einzugsgebiet, Bundesland, International
- Saisonalität der verschiedenen Ausgabe-ströme über das Jahr
- Verlauf der Ausgabenentwicklung stets gegenüber relevanter Vergleichsgruppe
- Einordnung der Ausgabenart nach Business- oder Privat-Ausgabe, Tages- oder Übernachtungsbesucher

Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

...citymonitor von cima und Mastercard...

citymonitor von CIMA und Mastercard

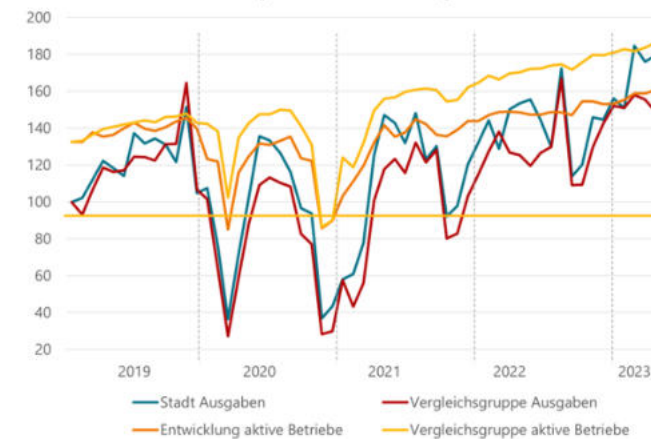
Ein Blick in den Report:

Ausgabeverhalten und Wertschöpfungseffekte

Entwicklung Gesamtausgaben



Gesamtausgaben und Entwicklung aktiver Betriebe



- Die Entwicklung der Gesamtausgaben liegt grundsätzlich auf dem Niveau aller Vergleichsstädte.
- In den Sommermonaten sind deutliche Spitzen in den Gesamtausgaben erkennbar, wodurch sich die Stadt positiv abhebt.

Indexwert 100 = Januar 2019

cima.citymonitor Stadt

Datengrundlage: Mastercard Insights

– Ausgabeverhalten und Wertschöpfungseffekte

- Verlauf der Ausgabenentwicklung stets gegenüber relevanter Vergleichsgruppe
- Einordnung der Ausgabenart nach Business- oder Privat-Ausgabe, Tages- oder Übernachtungsbesucher
- Trends im Ausgabeverhalten nach Branchen (u.a. Hotellerie, Gastronomie, Mode, Lebensmittel, Möbel, Haushaltswaren, Uhren/Schmuck, Transport)
- Durchschnittliche Ausgaben pro Besuch nach Herkunft
- Ausgabeverhalten der Konsument*innen unterschiedlicher Herkunft am Untersuchungsstandort nach Branchen

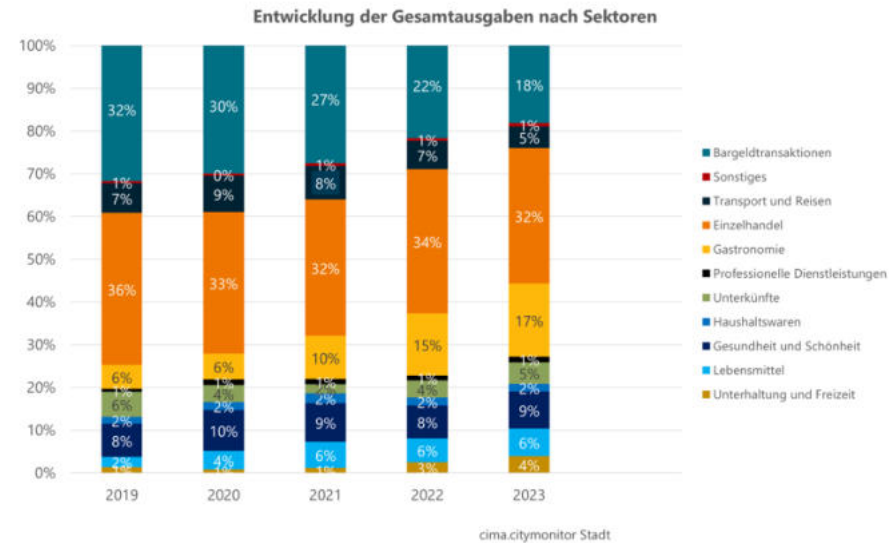
Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

...citymonitor von cima und Mastercard...

citymonitor von CIMA und Mastercard

Ein Blick in den Report:

Ausgabeverhalten und Wertschöpfungseffekte Brancheneffekte



- Die Anteile des Einzelhandels an den Umsatzanteilen sind leicht rückläufig, wengleich absolut gesehen positiv.
 - Gastronomie als stärkster Gewinner bei den Ausgabenanteilen.
 - Bargeldabbhebung verlieren erheblich an Bedeutung.
- Datengrundlage: Mastercard Insights

- Ausgabeverhalten und Wertschöpfungseffekte**
 - Verlauf der Ausgabenentwicklung stets gegenüber relevanter Vergleichsgruppe
 - Einordnung der Ausgabenart nach Business- oder Privat-Ausgabe, Tages- oder Übernachtungsbesucher
 - Trends im Ausgabeverhalten nach Branchen (u.a. Hotellerie, Gastronomie, Mode, Lebensmittel, Möbel, Haushaltswaren, Uhren/Schmuck, Transport)
 - Durchschnittliche Ausgaben pro Besuch nach Herkunft
 - Ausgabeverhalten der Konsument*innen unterschiedlicher Herkunft am Untersuchungsstandort nach Branchen

Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

...citymonitor von cima und Mastercard...

citymonitor von CIMA und Mastercard

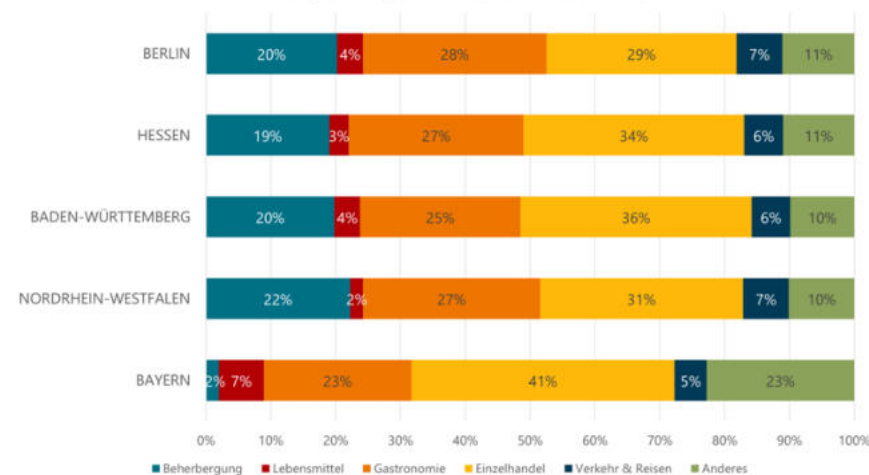
Ein Blick in den Report:

Ausgabeverhalten und Wertschöpfungseffekte

Verteilung der Ausgaben (national)



Verteilung der Ausgaben nationaler Besucher*innen



- Besucher*innen aus Bayern statten vorrangig Tagesbesuche ab und weisen entsprechend geringe Ausgaben in der Beherbergung ab.
- Die Ausgabenverteilung der weiteren Bundesländer lässt keine wesentlichen Auffälligkeiten erkennen.

Top 5 der Herkunftsländer

cima.citymonitor Stadt

Datengrundlage: Mastercard Insights

Ausgabeverhalten und Wertschöpfungseffekte

- Verlauf der Ausgabenentwicklung stets gegenüber relevanter Vergleichsgruppe
- Einordnung der Ausgabenart nach Business- oder Privat-Ausgabe, Tages- oder Übernachtungsbesucher
- Trends im Ausgabeverhalten nach Branchen (u.a. Hotellerie, Gastronomie, Mode, Lebensmittel, Möbel, Haushaltswaren, Uhren/Schmuck, Transport)
- Durchschnittliche Ausgaben pro Besuch nach Herkunft
- Ausgabeverhalten der Konsument*innen unterschiedlicher Herkunft am Untersuchungsstandort nach Branchen

Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

...citymonitor von cima und Mastercard...

citymonitor von CIMA und Mastercard

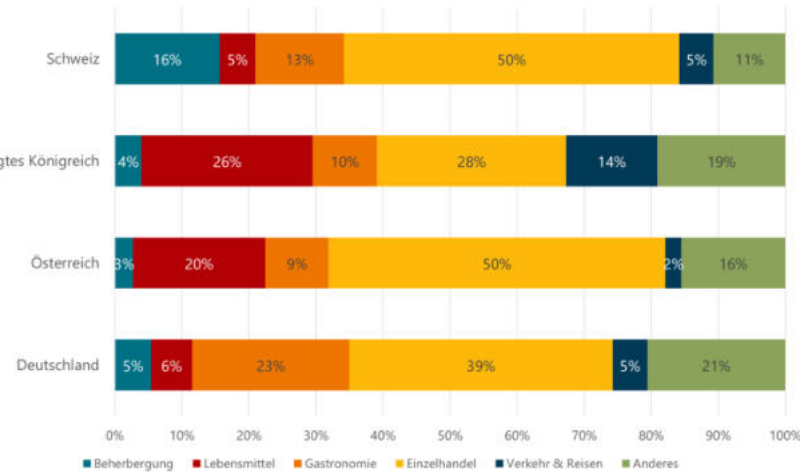
Ein Blick in den Report:

Ausgabeverhalten und Wertschöpfungseffekte

Verteilung der Ausgaben internationaler Besucher*innen



Verteilung der Ausgaben der Besucher*innen nach Herkunft



- In den wichtigsten Herkunftsländern bilden Ausgaben im Einzelhandel die größten Anteile.
- Besucher*innen aus dem Vereinigten Königreich suchen deutlich häufiger den Lebensmitteleinzelhandel auf.
- Besucher*innen aus der Schweiz nehmen verstärkt Beherbergungsangebote wahr.

Internationale Herkunftsländer mit Besucher*innen-Anteil von mehr als 5% & nationale Besucher*innen

cima.citymonitor Stadt

Datengrundlage: Mastercard Insights

Ausgabeverhalten und Wertschöpfungseffekte

- Verlauf der Ausgabenentwicklung stets gegenüber relevanter Vergleichsgruppe
- Einordnung der Ausgabenart nach Business- oder Privat-Ausgabe, Tages- oder Übernachtungsbesucher
- Trends im Ausgabeverhalten nach Branchen (u.a. Hotellerie, Gastronomie, Mode, Lebensmittel, Möbel, Haushaltswaren, Uhren/Schmuck, Transport)
- Durchschnittliche Ausgaben pro Besuch nach Herkunft
- Ausgabeverhalten der Konsument*innen unterschiedlicher Herkunft am Untersuchungsstandort nach Branchen



Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

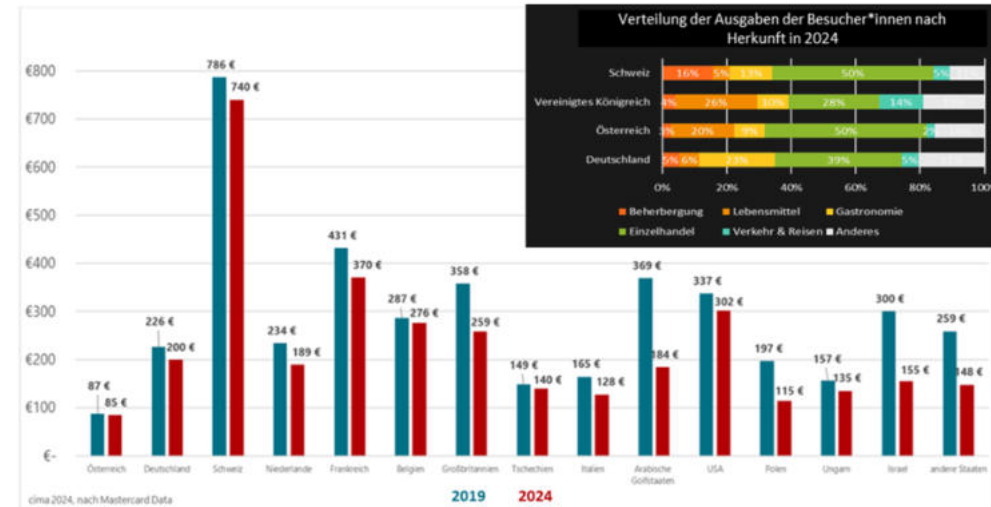
...citymonitor von cima und Mastercard...

citymonitor von CIMA und Mastercard

Ein Blick in den Report:

Analyse Ausgabeverhalten und Wertschöpfungseffekte

Ausgaben pro Besuch



cima 2024, nach Mastercard Data

2019 2024

cima.citymonitor Stadt

34

– Ausgabeverhalten und Wertschöpfungseffekte

- Verlauf der Ausgabenentwicklung stets gegenüber relevanter Vergleichsgruppe
- Einordnung der Ausgabenart nach Business- oder Privat-Ausgabe, Tages- oder Übernachtungsbesucher
- Trends im Ausgabeverhalten nach Branchen (u.a. Hotellerie, Gastronomie, Mode, Lebensmittel, Möbel, Haushaltswaren, Uhren/Schmuck, Transport)
- Durchschnittliche Ausgaben pro Besuch nach Herkunft
- Ausgabeverhalten der Konsument*innen unterschiedlicher Herkunft am Untersuchungsstandort nach Branchen

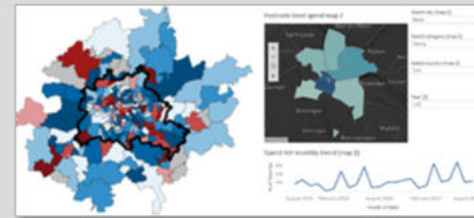
Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

...citymonitor von cima und Mastercard...

Anwendungsbeispiele:

Entscheidungsgrundlagen für die Standortentwicklung und -planung:

- Welche wirtschaftlichen Auswirkungen hat ein Stadtfest, eine Baustelle oder ein neuer Wochenmarkt wirklich?
- Wie wirkt sich ein klimaangepasster Stadtraum auf die lokale Wirtschaft aus?
- Wie lässt sich zielgruppenbezogene Kommunikation noch passgenauer ausspielen?
- ...weitere Anwendungsfälle...



Herkunft der Ausgaben im **Einzugsgebiet** im Zeitverlauf, Vergleich mit Besuchern, Anwohnern, usw.



Vergleich der Performance von unterschiedlichen **Geschäftslagen**; Fundierter Dialog mit Stakeholdern, Evaluation städtebaulicher Maßnahmen.



Abgleich der Wertschöpfung mit **Sensor-Daten** z.B. Frequenzinformationen, Wetterdaten, etc.

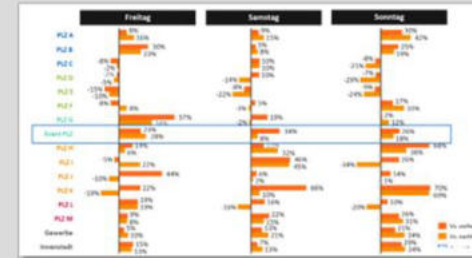
Mehrwert datenbasierter Standortentwicklung

...citymonitor von cima und Mastercard...

Anwendungsbeispiele:

Entscheidungsgrundlagen für die Standortentwicklung und -planung:

- Welche wirtschaftlichen Auswirkungen hat ein Stadtfest, eine Baustelle oder ein neuer Wochenmarkt wirklich?
- Wie wirkt sich ein klimaangepasster Stadtraum auf die lokale Wirtschaft aus?
- Wie lässt sich zielgruppenbezogene Kommunikation noch passgenauer ausspielen?
- ...weitere Anwendungsfälle...



Veränderung von Ausgabenstrukturen während Events pro Wochentag im Vergleich zum Ausgangswert vor und nach der Veranstaltung.



Bilanzierung von Wertschöpfungseffekten z.B. im Einzelhandel während eines Events im Vergleich zum Ausgangswert vor und nach der Veranstaltung.

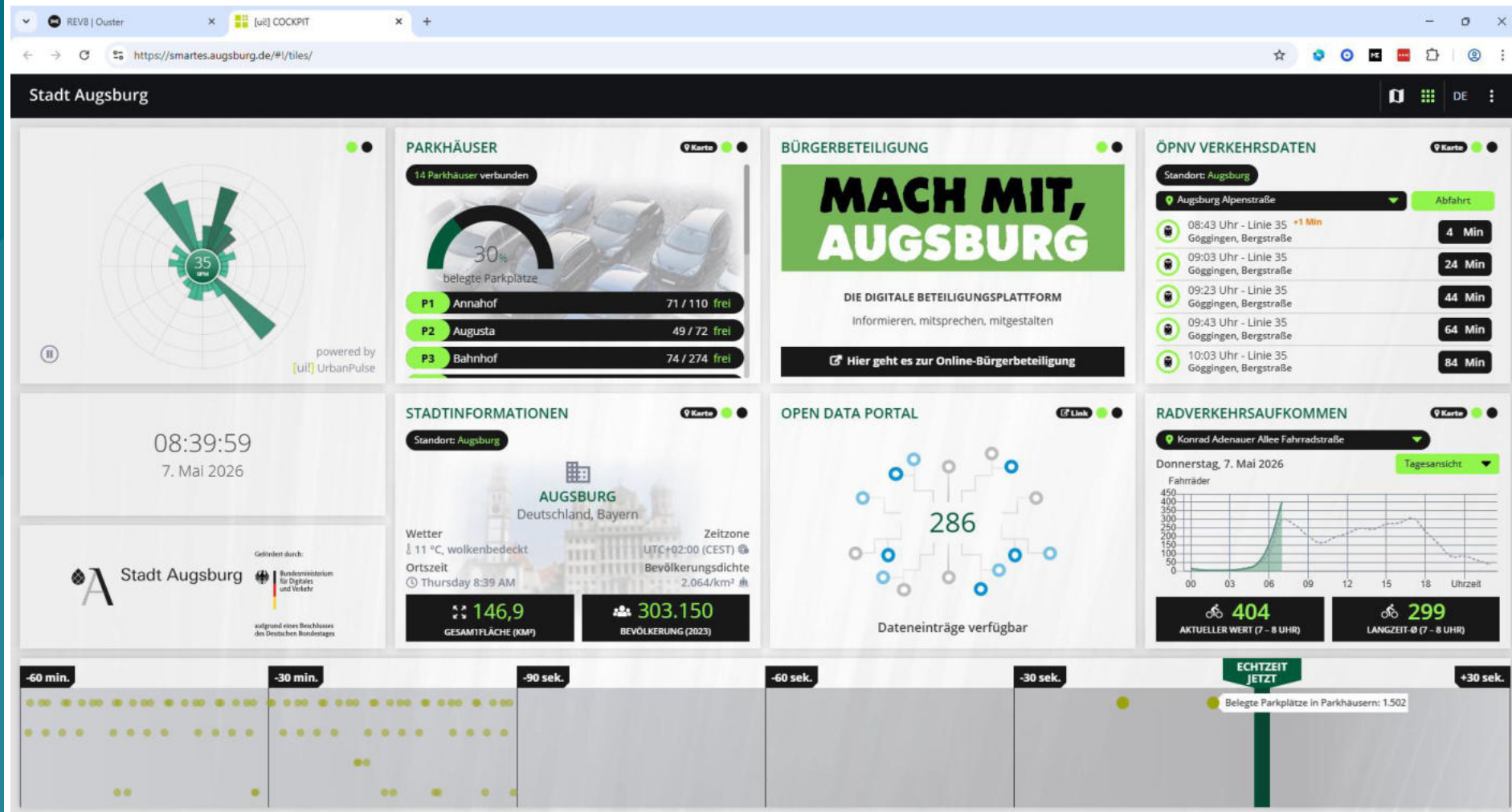
Daten müssen mehr denn je
zusammengedacht werden –
Unsere Schnittstellen-
Kompetenzen sind hier besonders
gefragt.

Urbane Datenplattformen und Digitale Zwillinge

*Überwindung von Silos, Kooperationsplattform,
Display für unsere Themen*

Urbane Datenplattformen und Digitale Zwillinge

...einige Einsatzfelder...



Urbane Datenplattformen und Digitale Zwillinge

...einige Einsatzfelder...





Einsatz von KI-Tools
...mehr als nur digitale Assistenten...

KI in der Standortarbeit

...Einsatzfelder: nicht nur...

Mitgliedergewinnung & -bindung:

- Kommunikationsinhalte erstellen und variieren

Organisation & Abstimmung:

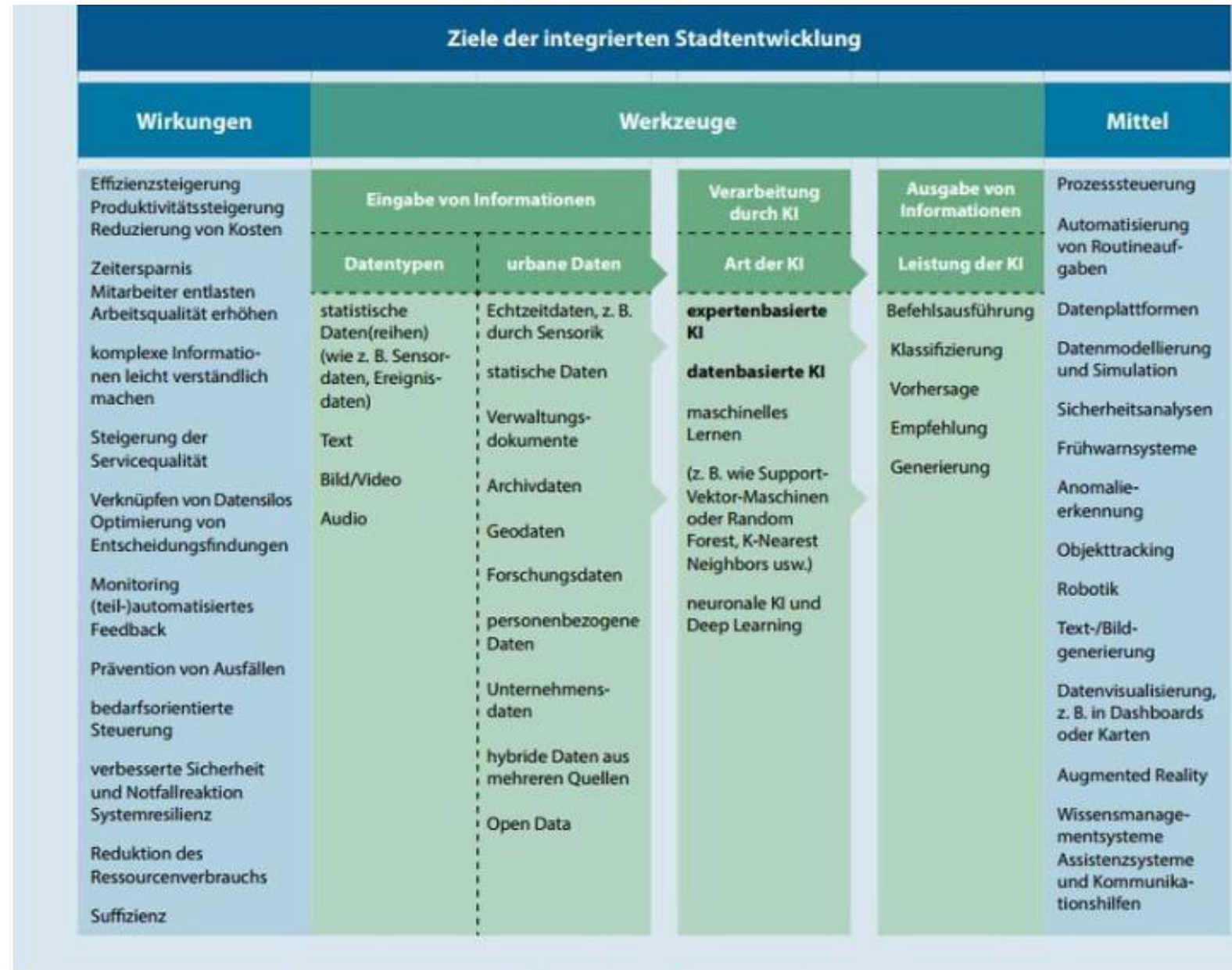
- Maßnahmen planen, Informationen strukturieren, interne Prozesse optimieren

Externe Kommunikation:

- Pressearbeit, Social Media, Newsletter unterstützen

Aktionen, Veranstaltungen & Fördermittel:

- Ideen, Werbetexte, Projektunterlagen vorbereiten





„Hallo, ich bin CiSA, Ihr Chatbot in der Stadt Augsburg.“ - So begrüßt Sie unsere CiSA seit Anfang August auf augsburg.de.



CiSA

CHATBOT IN DER STADT AUGSBURG

KI in der Standortarbeit

...Chatbots...

KI in der Standortarbeit

...Chatbots und virtuelle Mitarbeiter...

- Ø Reduktion der Anrufe um 68 % nach 7 Monaten
- Ø 26,0 Std. Verwaltungszeit pro Monat eingespart

Quelle: cosmema: Untersuchung 2024/2025 in 30 bayerischen Kommunen – Zeitraum: Monat 1 vs. Monat 7

Weitere Beispiele

- <https://www.donauworth.de>
- <https://wolfhagen.de/>
- <https://www.rheine.de/>
- <https://eckental.de>
- <https://www.kuerten.de>
- <https://www.grainau.de>



KI in der Standortarbeit

...Chatbots...



Witz: Andreas Klemmer & Natalie Jakubik, Stadt Velen

13. November 2025

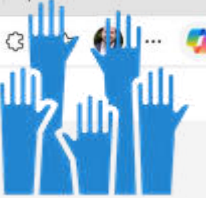
KI auf dem Bau: Damit Bürgernähe nicht zur eigentlichen Baustelle wird

Ramsdorf erneuert seine Innenstadt. Für die Anwohner bedeutet das eine große Veränderung – und natürlich kommen Fragen auf. Wann geht es in meiner Straße weiter? Wo kann ich parken? An wen



CIMA.

Tobit® Software™



KI in der Standortarbeit

...BürgerInnenbeteiligung: KI-gestützte Projekterstellung, Eingabe und Auswertung...

→ 87,5 % Zeitersparnis für die Verwaltung

Herzlich willkommen!

mitmachen.jena.de wird die gesamtstädtische Online-Beteiligungsplattform von Jena. Sie basiert auf der Open Source Software CONSUL.

Wenn Sie sich aktiv beteiligen wollen, benötigen Sie ein Benutzerkonto. Dazu müssen Sie sich zuerst [registrieren](#).

Weitere Information erhalten Sie auf "[So funktioniert's](#)".

Abgeschlossene Projekte

Projekt	Abgeschlossen am
Klimagerechter Umbau des Parkplatzes an der Hans-Berger-Straße	15. Februar 2026
Befragung Beirat Bürgerbeteiligung	07. August 2025
Fahrradstraße Jena-West	04. Juli 2025

<https://mitmachen.jena.de/projekte>

Quelle: demokratie.today GmbH

KI in der Standortarbeit

...BürgerInnenbeteiligung: KI-gestützte Projekterstellung, Eingabe und Auswertung...

→ 87,5 % Zeitersparnis für die Verwaltung

02

KI-Bürgerassistent: Qualitätssprung bei Bürgerbeiträgen

Wie es funktioniert

- Bürger beschreibt seine Idee per Sprache oder Texteingabe
- KI prüft: Ist der Beitrag konstruktiv und regelkonform?
- Assistent formuliert den Beitrag verständlich und vollständig aus
- Bürger kann überarbeiten und den Beitrag final freigeben
- Automatische Kriterienprüfung nach Sprache, Inhalt und Thema

Mehrwert für die Standortentwicklung

- Niederschwelligkeit: Menschen mit Formulierungshemmung beteiligen sich
- Höhere Beitragsqualität → Beiträge direkt verwertbar
- Weniger Moderationsaufwand durch KI-Vorfilterung
- Mehrsprachiger und barrierefreier Zugang möglich
- Mehr verwertbare Beiträge pro Beteiligungsverfahren

KI in der Standortarbeit

...BürgerInnenbeteiligung: KI-gestützte Projekterstellung, Eingabe und Auswertung...

→ 87,5 % Zeitersparnis für die Verwaltung

03

KI-Auswertung: Aus 1.000 Beiträgen werden politische Erkenntnisse

Praxisbeispiel: Landeshauptstadt München - Bürgerhaushalt

Über 1.000 Bürgervorschläge pro Haushaltsjahr – KI übernimmt das thematische Clustering und erstellt strukturierte Berichte für Politik und Verwaltung.

1

Thematisches Clustering

Automatische Gruppierung ähnlicher Vorschläge in Themenfelder: Verkehr, Grünflächen, Soziales, Bildung ...

2

Semantische Analyse

Erkennung von Häufigkeiten, Sentiment und Schlüsselthemen aus Freitext – ohne manuelle Einzeldurchsicht

3

Berichtserstellung

Automatisierte Aufbereitung als strukturierter Auswertungsbericht für politische Beratung und Verwaltung

Neue
Veröffentlichung
unter inhaltlicher
Federführung der
cima:

Download hier:



Zukunft denken mit KI: Einsatzfelder für Kleinstädte

Kurzexpertise

 Kleinstadt Akademie

www.kleinstadtakademie.de

 www.kleinstadtakademie.de

Worum geht es in der Kleinstadt Akademie?

Die Zukunft gehört den Kleinstädten.



Einzigartige Perspektive< der Kleinstädte

Hier dreht sich alles um Kleinstädte und deren konkreten Herausforderungen in der Stadtentwicklung



Konkrete Lösungen aus der Praxis

Praxiserprobte Lösungen und gute Ideen aus Kleinstädten werden sichtbar und zugänglich



Austausch und Vernetzung

Vernetzung von Kleinstädten bundesweit kollegiales Beratungsnetzwerk zu kleinstädtischen Problemlagen

Gefördert durch

 Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

 BBSR

Die Geschäftsstelle Kleinstadtakademie wird durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert und durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung begleitet.*

Gerne vorbeischauen:

<https://kleinstadtakademie.de/>

KI in der Standortarbeit

...einige Einsatzfelder...

- Alltagstaugliche Bausteine sichern Kontrolle & Vertrauen: menschliche Letztentscheidung, souveränitätswahrende Beschaffung, Kooperation für IT-Resilienz.



human-in-the-loop



Datensouveränität



Datenschutz



Transparenz und Ethik

PRAGMATISCHE ANSÄTZE



Software-as-a-Service (SaaS)



Open-Source-Lösungen



Kooperationsmodelle



Beratungsstellen

KI in der Standortarbeit

...einige Einsatzfelder...

- Alltagstaugliche Bausteine sichern Kontrolle & Vertrauen: menschliche Letztentscheidung, souveränitätswahrende Beschaffung, Kooperation für IT-Resilienz.

DATENSOUVERÄNITÄT



Unabhängig vom gewählten Modell sind die Aspekte der Datensouveränität und IT-Sicherheit von zentraler Bedeutung.

→ Kooperation mit IT-Dienstleistern eine pragmatische Lösung

Entscheidend ist nicht primär der Serverstandort, sondern die Qualität der vertraglichen und organisatorischen Absicherung.

EMPFEHLUNGEN ZUR ORGANISATION

-  **Klare Rollen & Verantwortlichkeiten**
-  **Einfache Projektleitfäden**
-  **Frühzeitige Einbindung**
-  **Politische Rückendeckung**



Check-Up: Zentrale Handlungsempfehlungen

Strategie & Einstieg

- Beginnen wir mit pragmatischen „Low-Hanging Fruits“ (z. B. Straßenzustandserfassung)?
- Löst das geplante KI-Projekt ein konkretes, drängendes Problem?
- Ist die politische Rückendeckung durch die Verwaltungsspitze und die kommunalen Gremien gesichert („Chefsache“)?

Beteiligung & Kommunikation

- Ist die Rolle der KI klar als unterstützend definiert und transparent kommuniziert?
- Wird bei Systemen mit Kontakt zur Bürgerschaft (z. B. Chatbots) offengelegt, dass mit einer KI interagiert wird, und eine einfache Weiterleitung an menschliche Ansprechpersonen ermöglicht?

Daten & Technologie

- Baut die Anwendung auf bereits vorhandenen Daten auf (z. B. Geodaten, Luftbilder)?
- Wurden ressourcenschonende Modelle wie Software-as-a-Service (SaaS) oder nachnutzbare Open-Source-Lösungen geprüft?
- Verfolgen wir bei komplexeren Vorhaben (z. B. Digitaler Zwilling) einen modularen, themenspezifischen Ansatz anstelle eines monolithischen Gesamtmodells?

Kooperation & Ressourcen

- Wurden Alternativen zum Alleingang geprüft, insbesondere die interkommunale Kooperation über den Landkreis, Zweckverbände oder IT-Dienstleister für Kommunen?
- Sind die notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen für eine nachhaltige Umsetzung (nicht nur für die Anschaffung) eingeplant?

Governance & Sicherheit

- Ist die menschlichen Letztentscheidung bei kritischen Prozessen garantiert?
- Wurde die Datensouveränität vertraglich klar geregelt?
- Wurden bei der Nutzung externer KI-Sprachmodelle die Anforderungen der DSK-Orientierungshilfe geprüft (Auftragsverarbeitung, Opt-out-Optionen, Funktionskonten)?
- Gibt es eine klare organisatorische Verankerung (Ansprechperson) für das Thema KI?

KI in der Standortarbeit

...einige Einsatzfelder...

- Alltagstaugliche Bausteine sichern Kontrolle & Vertrauen: menschliche Letztentscheidung, souveränitätswahrende Beschaffung, Kooperation für IT-Resilienz.

”

Die erfolgreiche Einführung von KI
ist weniger eine technische als
vielmehr eine organisatorische
Aufgabe.

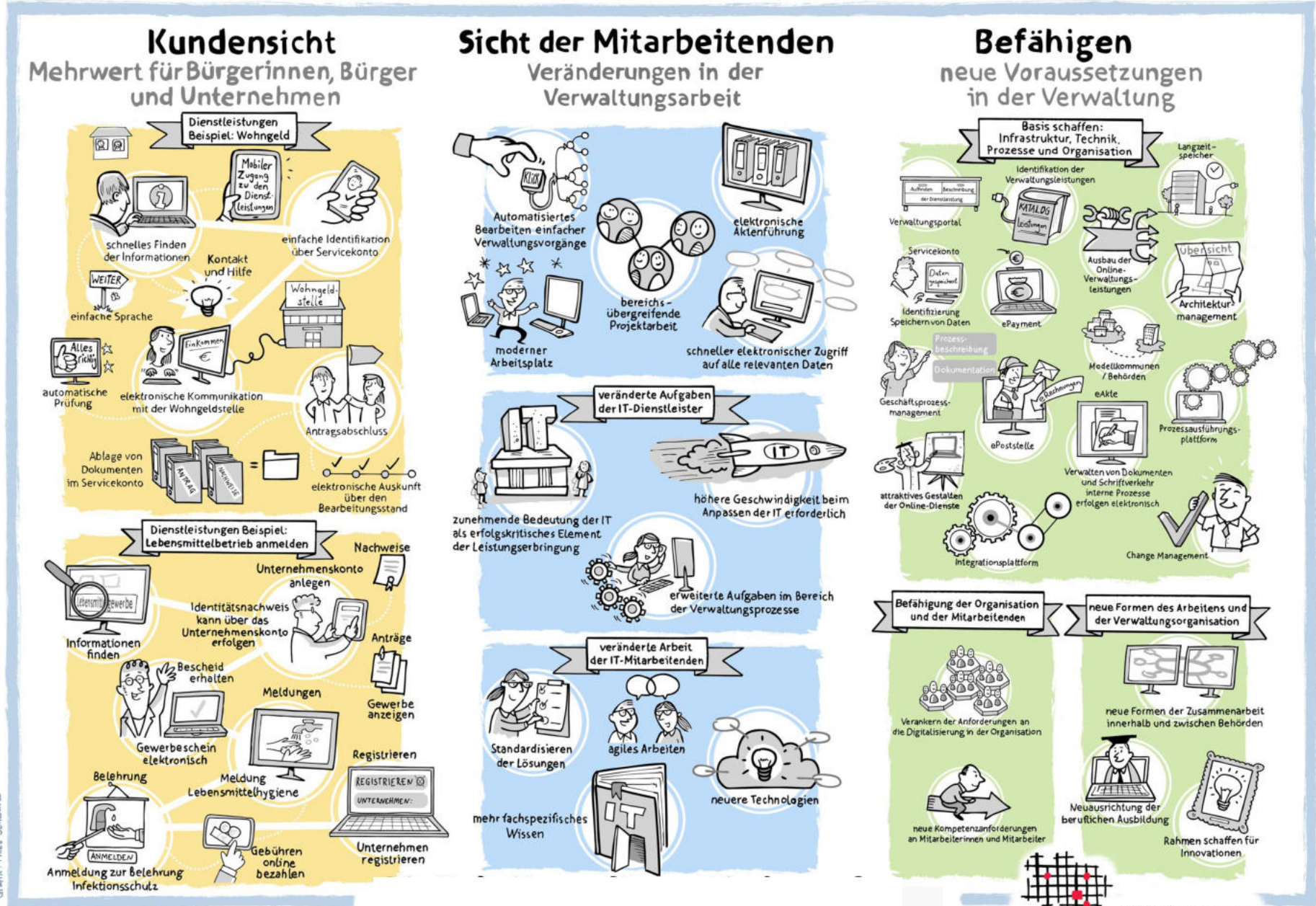
”

Überblick behalten...



Zentrale Aufgabe...

...Identifikation RELEVANTER Anwendungsfälle und Usecases...



Digitalisierungs- Check

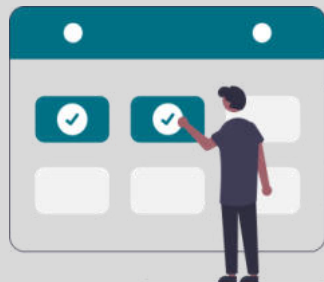
CIMA.

IHK Regensburg
für Oberpfalz / Kelheim

27 Fragen aus 9
kommunalen
Fachbereichen

Integrierte Betrachtung

Umsetzungsmonitor mit
Vergleichswerten



Stadtmarketing/Tourismus/ Kultur

must-have

Verfügen Sie über eine digitale Plattform (Webseite) für Stadtmarketing/Tourismus/Kultur?

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
-----------------------	-----------------------	----------------------------------

Wirtschaftsförderung, Städtebau

must-have

Werden flächen- und nutzungsbezogene Informationen zentral digital gesammelt (i.S.e. digitalen Leerstandsmanagements)?

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
-----------------------	-----------------------	-----------------------

Städtebau, Stadtmarketing/Tourismus/Kultur

nice-to-have

Ist in Ihrer Kommune Sensorik (an Sehenswürdigkeiten, Parkplätzen...) zur kontinuierlichen Messung von Besuchendenzahlen (auch Eventmonitoring) im Einsatz?

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
nein	teilweise	ja

Keine Angabe

Mal selbst checken unter:
<https://ihk.cimamonitor.de/regensburg>

Ihr Ansprechpartner

cima.



www.cima.de

Achim Gebhardt
Projektleiter



Dipl.-Geograph
Leiter cima.digital
Partner, Prokurist

seit 2006 bei der cima
20 Jahre Berufserfahrung



gebhardt@cima.de



0174 3391500